



Die Bezirksregierung Arnsberg ist die Vertretung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Arnsberg. Mit mehr als 2.000 Beschäftigten an verschiedenen Standorten nehmen wir vielfältige Fachaufgaben in den Bereichen Gesundheit und Sozialwesen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft, Bildung, Umwelt und Arbeitsschutz sowie Bergbau und Energie wahr. Wir verstehen uns als verantwortungsvolle Dienstleistende, die staatliche, kommunale sowie verbandliche Interessen zusammenführen. Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen die nachhaltige Weiterentwicklung von Südwestfalen und dem östlichen Ruhrgebiet sowie die Lebensqualität der auf 8.000 Quadratkilometern lebenden 3,5 Millionen Menschen.

Sie wollen einen aufregenden Beruf mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten? Dann werden auch Sie Teil unseres Teams!

Die Bezirksregierung Arnsberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dezernat 61 – „Nachhaltigkeit im Bergbau“ – am Standort Düren einen

### **Grubenkontrolleur / Probennehmer (m/w/d)**

(Entgeltgruppe 9a TV-L)

Die ausgeschriebene Stelle ist unbefristet.

Die Abteilung 6 – Bergbau und Energie in NRW – ist an ihren Standorten Dortmund und Düren landesweit zuständig für die Genehmigung und Überwachung von Bergbauvorhaben. Das Aufgabenspektrum im Bereich des Braunkohlenbergbaus umfasst Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Betrieb und der Planung der Tagebaue im Rheinischen Braunkohlenrevier.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere die Wahrnehmung der Betriebsaufsicht über die Braunkohlentagebaue, die Veredlungsbetriebe, die Tagesanlagen und den zugehörigen Eisenbahnbetrieb. Ebenso wird die Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen und vorbeugende Brandschutzmaßnahmen kontrolliert. Die Untersuchung und Aufarbeitung von Arbeitsunfällen gehören zu einem Kernpunkt des Dezernats.

## Ihre Aufgaben

- **Befahrung** und **Kontrolle** der Betriebe und Anlagen des Braunkohlenbergbaus insbesondere hinsichtlich der Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, des vorbeugenden Brandschutzes und des innerbetrieblichen Umweltschutzes,
- Betriebsbefahrungen auf Grund von besonderen Anlässen, z. B. Unfälle oder Beschwerden von Betriebsräten oder Mitarbeitern der Betriebe,
- Beratung und Unterstützung der Betriebsräte auf den Gebieten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes,
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der amtlichen Probenahme von **Grund- und Oberflächenwasser sowie Feststoffen und Böden**,
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Behörden und Laborpersonal.

## Ihr fachliches Profil

Bewerbende müssen über folgende Voraussetzung verfügen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum staatlich geprüfte/-n Techniker/-in bzw. zur/zum Industriemeister/-in oder einem diesen Ausbildungen vergleichbares Abschlussniveau und
- berufliche Erfahrungen im Bergbau.

Wünschenswert wäre darüber hinaus:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, idealerweise als Chemielaborant/in, Fachkraft für Abwassertechnik, chemisch-technische Assistenz oder vergleichbar; auch Quereinsteiger mit relevanter Erfahrung willkommen,
- technisches und handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit,
- eigenständige, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Bereitschaft zu gelegentlichen Fahrten außerhalb der regulären Arbeitszeiten,
- Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit oder zum Sicherheitsbeauftragten,
- sicherer Umgang mit den wichtigsten MS-Office-Anwendungen,
- die Bereitschaft für den Erwerb von Zusatzqualifikationen,
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

## Ihr persönliches Profil

Aufgrund der vielschichtigen Aufgabenstellungen sollten folgende Eigenschaften zu Ihren Stärken zählen:

- gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Tagebau,
- gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit,
- gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit,
- die Fähigkeit zu selbstständigem und lösungsorientiertem Arbeiten,
- die Bereitschaft zur Fortbildung.

Die Tätigkeit ist mit Außendienst ggf. unter schwierigen (Gelände-) Bedingungen in allen Jahreszeiten (abseits von befestigten Wegen, bspw. auf forst- oder landwirtschaftlichen Flächen) verbunden.  
Erforderlich ist der Führerschein Klasse B (bzw. Fahrdienst durch eine Fahrassistenz im Sinne des SGB IX).

### **Wir bieten Ihnen**

- **Spannende Themen!** Mitgestaltung des Umplanungsprozesses in der Braunkohle.
- **Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf!** Sie können Privates und Berufliches durch flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office in ein ausgewogenes und gesundes Gleichgewicht bringen.
- **Familienfreundlichkeit!** Sie erfahren in unterschiedlichsten Lebenssituationen Unterstützung – FAMILIE wird hier großgeschrieben, dafür sind wir zertifiziert!
- **Individuelle Entwicklung!** Sie profitieren von einem umfangreichen Fortbildungsangebot mit jährlich über 1000 Seminaren u. a. in der Fortbildungsakademie des Landes NRW.
- **Gesundes Arbeiten!** Sie fördern Ihre Gesundheit durch die attraktiven Angebote unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- **Arbeiten im Rheinland, am Übergang zur Eifel** mit Düren als Dienstort.

### **Wollen Sie ein Teil unseres Teams werden?**

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen bis zum **05.10.2025** über unser online-Bewerbungsportal ein:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100534743>

Hinweis: Im Rahmen der online-Bewerbung werden Ihnen u. a. einige Fragen zu Ihrem bisherigen beruflichen Werdegang gestellt. Bitte halten Sie außerdem Ihren Lebenslauf, ein Motivationsschreiben sowie Ausbildungsnachweis(e) und ggf. Arbeitszeugnisse als PDF-Dokumente mit jeweils maximal 10 MB bereit.

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten steht Ihnen Herr Nickels (Tel.: 02931 82 6404) und bei Fragen zum Bewerbungsverfahren Herr Luscher (Tel.: 02931 82 2154) zur Verfügung.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens bei der Bezirksregierung Arnsberg automatisiert weiterverarbeiten, speichern und übermitteln.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Daher sind wir an der Bewerbung von entsprechend qualifizierten Frauen besonders interessiert. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen nach Maßgabe des SGB IX.

Kulturelle Vielfalt ist uns in der Landesverwaltung wichtig, daher freuen wir uns ebenfalls über Bewerbungen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Wir freuen uns auf Sie!

[www.bra.nrw.de](http://www.bra.nrw.de)